


+++Newsletter+++

Lokaler Aktionsplan Tempelhof-Schöneberg

Herausgeber: Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin 

Abteilung Familie, Jugend, Sport und Quartiersmanagement
vertreten durch Frau Bezirksstadträtin Angelika Schöttler
Redaktion: Wolfgang Ed Koch (v.i.S.d.PG) – Jug VM
Rathaus Friedenau – Niedstraße 1-2 – 10820 Berlin
Telefon: 7560 4804 / 7560 7438 – Fax: 7560 4805/7227
Mobil: 0160 9060 6106 – E-Mail: presse.jats@berlin.de
Website für den LAP TS: www.tempelhoferforum.de



gefördert durch das



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Nr. 27

9. Dezember 2008

Ausstellung zum Projekt „Halt! Hier reden die Steine“ eröffnet

Am Dienstag, dem 9. November 2008, eröffnete Jugendstadträtin **Angelika Schöttler** in Anwesenheit der Bundestagsabgeordneten **Mechthild Rawert**, Bezirksbürgermeister **Ekkehard Band**, Bildungsstadtrat **Dieter Hapel**, der Integrationsbeauftragten des Bezirks und Schirmherrin der Ausstellung, **Gabriele Gün Tank**, sowie Vertreter/innen der Bezirksverordnetenversammlung die Ausstellung zu dem „Jugend-für-Vielfalt“-Projekt „Halt! Hier reden die Steine“.



Foto: Bezirksstadträtin Angelika Schöttler bei ihrer Begrüßung, rechts neben ihr die Projektleiterin Cornelia von Hören und die am Projekt beteiligten Jugendlichen.

Frau Schöttler begrüße die Projektleiterin Cornelia von Hören und Clarissa Neu vom Integrationszentrum Harmonie e.V. sowie die Jugendlichen und Betreuer des Projektes. Wörtlich sagte sie:

„Ich freue mich sehr, dass eine weitere Aktivität aus dem Programm „Jugend für Vielfalt“ der Öffentlichkeit vorgestellt werden kann. Als wir im September 2007 das Programm in Tempelhof-Schöneberg starteten, war nicht abzusehen, dass sich so viele Träger mit so vielen unterschiedlichen Projekten in unserem Bezirk daran beteiligen würden. Theater, Musik, Kunst, Geschichte, Sport – aus all diesen Bereichen fanden und finden Projekte statt.

Die Beschäftigung mit der Geschichte ist immer ein besonders spannendes Thema. Stolpersteine gibt es viele in unserem Bezirk, erschreckend viele muss man sagen, denn jeder Stein zeugt von einem tragischen Schicksal. Im Vorbeigehen sieht man jedoch nur Namen und Daten. Das Integrationszentrum Harmonie hat mit seinem Projekt ‚Halt! Hier reden die Steine‘ im wahrsten Sinne des Wortes die Steine zum Reden gebracht. Sie haben die Geschichte unter den Steinen sichtbar und hörbar gemacht. Das ist Ihnen in hervorragender Weise gelungen. Diese Ausstellung ist ein Beleg dafür.

Ich gratuliere Ihnen sehr herzlich und bedanke mich bei den beteiligten Jugendlichen und Betreuern für ihre vorbildliche Arbeit.“

Die Ausstellung ist noch bis zum 10. Januar 2009 im Foyer des Rathauses Schöneberg bei freiem Eintritt zu sehen. Informationen über das Projekt gibt es unter www.tempelhoferforum.de



Foto: Für die musikalische Umrahmung der Ausstellungseröffnung sorgten Jugendliche der Leo Kestenberg Musikschule Tempelhof-Schöneberg



Foto: Der auch für die Senioren im Bezirk zuständige Stadtrat Dieter Hapel schaute sich die Ausstellung mit aktiven Mitgliedern der Senioreneinrichtung Ho-zur an.

Alle Fotos: Ed Koch